

Bericht des autWorker Projekts für die zweite Hälfte 2016 für 2017

a) Vorträge

April 2016: Fokus på autism, Karolinska Institutet, Stockholm
Juni 2016 und Dez. 2017: FAB, Berlin
Okt. 2016: Schule und Inklusion, Hamburg
Okt. 2016: „Menschen mit Autismus im Job“, FAW, autismus Deutschland, Hamburg
Mai 2017: 2 Seminare am Fachbereich Rehabilitationspädagogik in Halle
Juni 2017: Bundestagung autismus Deutschland, Dortmund
Juni 2017: „Critical Autism Studies“, London
Juni 2017: Autismus Nordbaden, Pfalz, Heidelberg
Juli 2017: Aspies e.V. Autismustag, vertreten durch Rainer Döhle
Sept. 2017: Fachtagung Autismus, Hannover
Okt. 2017: Jubiläumsfachtagung, Autismustherapieinstitut Langen
Nov. 2017: Fachveranstaltung im Autismusinstitut Hamburg

b) Workshops und Fortbildungen

Juni 2016 und Feb. 2017: Institut für Autismuskompetenz, Hannover
Okt. 2017: teacch-Tag, autea Gelsenkirchen
Nov. 2017: Fortbildung, aute, Bethel
Dez. 2017: Interne Fortbildung im Autismusinstitut Hamburg

c) Regelmäßige Treffen

Fokusgruppe „Autismus und Forschung“ mit (weitgehend) regelmäßigen Treffen seit Juni 2016

d) Videoprojekt „Autismus im Alltag“

21 Videosequenzen zu unterschiedlichen Aspekten autistischen Erlebens zusammen mit autea, Bethel, im Juli 2017. Die Filme werden zur Mitarbeiterfortbildung in Bethel verwendet.

e) Start-up diversicon

Kritische Begleitung in einer Reihe von persönlichen Treffen mit den „Machern“ von diversicon, Vermittlung zwischen diversicon und Aspies e.V., Lehrworkshop mit Aspies e.V., zwei Fähigkeitenworkshops im Dez. 2017 für diversicon Berlin

f) Netzwerkpflege

Netzwerkpflege in Schweden, vor allen Dingen mit Serena Hasselblad (autistiskt initiativ) und Hanna Bertilsdotter Rosqvist (Universität Umeå); Beiträge zum Abschlussbericht der autistiskt initiativ

Netzwerkpflege mit dem Bundesverband Deutschland, dem Autismusinstitut Hamburg und dem Elternverein Autismus Hamburg durch regelmäßige Treffen und Informationsaustausch

Fortsetzung der Gespräche zur Installation der Beteiligung autistischer Menschen bei der Inklusion autistischer Menschen in den Arbeitsmarkt in Hamburg. Gespräche mit Trägern und Teilnahme an dem wiederbelebten „Runden Tisch“ unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten

g) Buchveröffentlichungen

Veröffentlichung eines Kapitels über die Erfahrungen in den Fähigkeitenworkshops in „Autismustherapie in der Praxis“, Hrsg. Barbara Rittmann und Wolfgang Rickert-Bolg

„Typisch untypisch. Berufsbiographien von Asperger Autisten“ als Hrsg. zusammen mit Leona Kohl und Tobias Gatti

„Arbeit anders denken: Wege zur Inklusion autistischer Menschen in den Arbeitsmarkt“ im Tagungsband zur Bundestagung 2017

h) Weiteres

Schaffen zusätzlicher Einstiegsmöglichkeiten für autistische Menschen in der SUB Hamburg